

# **Agenda 21**

**Sitzungsprotokoll vom 28.01.2008**

**Anwesend: 11 Personen (lt. Anwesenheitsliste)**

**Entschuldigt: Deglmann Werner, Pappenberger Hermann, Schwerda-Bodner Heide Lore**

## **1. Begrüßung durch Bürgermeister Konrad Merkl**

Bürgermeister Merkl begrüßte die Anwesenden recht herzlich. Sein besonderer Gruß galt Herrn Richard Stangl jun.

Bgm. Merkl leitet kommissarisch einstweilen den Agendakreis 21 und erinnerte daran, dass heute die erste Sitzung des Agendakreises ohne den bisherigen Agendasprecher Richard Stangl stattfindet.

## **2. Gedenken an Richard Stangl**

Bürgermeister Merkl sprach die großen Verdienste von Richard Stangl an, der am 8.Okt.2007 leider verstarb.

Zu Ehren des Verstorbenen erhoben sich die anwesenden Personen von ihren Plätzen.

Im Anschluss verlas Josef Schäffler das Protokoll der letzten Sitzung. Einwendungen wurden nicht erhoben.

## **3. Ausrichtung in die Zukunft**

Bürgermeister Merkl bat die Anwesenden, den Grundgedanken der Agenda 21 auch ohne Richard Stangl weiter zu tragen. Ein Nachfolger sollte aus diesem Kreise bzw. aus dem Gewerbering hervorgehen. Eine dauerhafte Lösung wäre erstrebenswert. Nach Beendigung der PEGA 2008 sollte mit der intensiven Suche begonnen werden. Die Unterstützung der Stadt Pressath wäre nach wie vor gegeben.

Folgende Namen wurden aus der Versammlung vorgeschlagen: Argauer Monika, Dippel Konrad, Rodler Karl, Baier Martin.

Bürgermeister Merkl wird diesen Personen reden.

## **4. Bericht über die Vermietung von öffentlichen Dachflächen für Photovoltaik**

Bürgermeister Merkl gab bekannt, dass die Stadt Pressath bereits einen Rahmenvertrag mit der Fa. Illiotec aus Weiden geschlossen hat. Nachfolgende Flächen wurden von der Stadt Pressath bereitgestellt:

- Restfläche der Schule, Bauhof der Stadt Pressath, Kläranlage Pressath, Bgm.-Hans-Ficker- Vereinsheim.

Neue Flächen von öffentlichen Gebäuden mit weiteren Photovoltaikanlagen auszurüsten ist je nach Entscheidung des Stadtrates möglich.

## **5. PEGA-Stand**

Die PEGA 2008 findet in der Zeit vom 6.-8.Juni 2008 statt. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Bereits im Vorfeld wurde beschlossen, dass der Agendakreis in Zusammenarbeit mit der Landkreis Neustadt einen eigenen Stand betreut. Hier wird Bgm. Merkl Kontakt mit Herrn Koppmann vom Landratsamt aufnehmen. Die Öffnungszeiten der PEGA sind von Freitag 12.00 – 18.00, Samstag und Sonntag von 10.00 – 18.00 Uhr. Bürgermeister Merkl stellte die Frage, ob seitens des Agendakreises ein eigener Stand geschultert werden kann, da der Stadtrat und viele andere Personen bereits anderweitig eingebunden sind. In der Sitzung am 24.9.2007 wurde bereits die Vorstellung eines Energiefahrrades mit angeschlossener Modelleisenbahn angedeutet. Nach eingehender Debatte kristallisierte sich heraus, dass der LBV Pressath in Zusammenarbeit mit dem LBV Trabitz und der Bund Naturschutz mit entsprechenden Personen eventuell 2 Tage abdecken könnten. Ebenso könnte der Obst- und Gartenbauverein Pressath in Zusammenarbeit mit den Imkern vielleicht die Freitagsbetreuung übernehmen. Wichtig ist vor allem eine kompetente, ausgewogene Betreuung.

Zusammenfassend wurde beschlossen, dass bei der PEGA ein Stand betreut wird. In der nächsten Sitzung am 31.03.2008 sollten die betreffenden Organisationen bereits die Arbeitseinteilungen im groben vorlegen. Zusätzliche Informationen und Aktivitäten des Agendakreis könnten über eine Schautafel demonstriert werden.

Aus Kostengründen könnte der Agendastand auf die Freifläche des PEGA-Geländes verlegt werden. Bgm. Merkl kann zwei Zelte mit den Ausmaßen 3x6 m (entspricht gesamt 3x12 Meter )organisieren.

Am 12.02.2008 findet im Pfarrsaal eine Informationsveranstaltung über die PEGA statt. Interessenten sind eingeladen.

## **6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

Bgm. Merkl berichtete, dass am heutigen Tage das Urteil über die Ortsumfahrung Pressath auf der B 299 gesprochen wurde. Dem Urteil nach kann diese Ortsumfahrung jetzt gebaut werden. Eine Revision ist nicht zugelassen. Bürgermeister Merkl freute sich für die Stadt Pressath über den Richterspruch.

Reiner Seidler fragte beim Bürgermeister nach, wie es mit der geplanten BMW-Teststrecke bei Erbdorf aussieht. Hier entgegnete Merkl, dass er keinerlei Informationen besitzt und in keinsten Weise verständigt wurde. Lt. Bgm. Merkl hält sich auch der Bürgermeister aus Erbdorf, Herr Donko, zur Sache bedeckt.

Herr Butscher sprach von einer Gesamtfläche von 180 ha , die aber außerhalb des Landkreises Neustadt/WN liegt und offenbar nur 3 Besitzer betrifft.

Die Besichtigung des Kräutergartens findet im Juni 2008 statt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Der geplante Vortrag von Bezirkskaminkehrermeister Graml wird in den Herbst 2008 verschoben. Grund hierfür ist ein Info-Vortrag der SPD Pressath am 20.02.2008 über den „Energiepaß“ für Hausbesitzer.

Aus der Diskussion heraus wurde angeregt, dass bei öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Vortrag der SPD auch das „Agenda-Logo“ mit verwendet werden könnte. Dies sei auch eine Veranstaltung im Sinne der Agenda 21.

Bezüglich des Jugendbeauftragten der Stadt Pressath hat Bgm. Merkl momentan noch Abstand genommen, sich wegen der Nachfolge Gedanken zu machen. Hier soll die Kommunalwahl im März abgewartet werden.

Für die kommenden Sitzungen des Agendakreises sollen künftig auch die aktiven Landfrauen mit eingeladen werden.

Bürgermeister Merkl bedankte sich abschließend für die rege Teilnahme und beendete die Sitzung.